

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Johann Abraham Rüdell an August Hermann Francke.

Rüdell, Johann Abraham

Glauchau <g0000157>, 05.08.1726

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62459](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62459)

5. VIII 1726

Herrn-Consistorialrath, hochachtungsvoll  
 zu demselben hochzuverordneten Herrn Professor

54

So sehr ich auch die besten Fälle gedenke, so sehr  
 ich mich über die Wohlthaten, die ich davon an  
 mich & die Genuß, welche ab mir, in dieser  
 ab lebend lang und pflichtigen Dienst erhalten  
 so sehr gegen Gott als ein Herr: hoch-  
 mit alle die an mich in dem in der  
 gearbeitet haben. Und wäre es mögliche  
 ich das junge oder Kinder zu gewinnen  
 müßte, was ich gedenke. Und wenn ich  
 mich mit mir selbst besetzen an die  
 Ihnen auf gemindert an Herr: hoch-  
 eine dankbare Bitte geben zu lassen. Die  
 die ein gewisses Kind aus dem Lande  
 der Religion müßten glücklich werden, in  
 dem die ich gemacht. Ich bin nicht mehr in

in dem was zu einem ist allen Feind augen  
umwelt; sondern auch eine was für eine Liebe  
zu Gott und seinem Wort von der Welt  
lassen, das und sein, litten und Gottesdienst  
tügen Mangel nicht mehr erfahren, id est  
aber sich eine Zinn-Geistlichkeit abgeben zu  
lassen. Weil es ab eine gewisse Art von  
der Passat für eine Commission nicht beginnt  
für den größten Gelehrten unserer Anstalt  
haben können; auf den Fall das ich nicht  
einen Punkt gemacht werden, als wenn  
es in der Mayen-Geist und unter die  
Mayen-Ämter recipiert würde: Als  
haben es für sich-Offenbarung  
müßig erfahren sollen, ob sie diesen  
Punkt eine Art unter der Mayen-Ämter  
den vorzuziehen sollen. Die Zinn-Geist  
nicht Gott nicht auf diesen Information  
wirden können legen. Die nichtigen werden



